

Frag mich nicht, wer ich bin....

Pairing B/V

Von Ithildin

Kapitel 29: "Gefühlsangelegenheiten ?"

Ich habe beschlossen mir darüber nicht weiter den Kopf zu zerbrechen, irgendwann finde ich es schon noch heraus. Trotzdem kann ich den eigenwilligen jungen Mann nicht völlig aus meinen Gedanken verscheuchen, immer wieder stiehlt er sich ungewollt in meinen Kopf.

Wir beschließen kurz darauf gemeinschaftlich noch ein Weilchen am See zu bleiben, trotz des Ärgers den Son Goku verursacht hat. Das unangenehme Thema von vorhin wollte aber von uns keiner mehr weiterführen und ich hatte wahrlich genug Peinlichkeiten für heute.

Leise seufzend lasse ich mich schließlich in das saftig grüne Ufergras fallen und blicke erneut in den azurblauen Himmel, der sich wolkenlos über dem See erstreckt und genieße dabei die warmen Sonnenstrahlen, die meine nassen Kleider wenigstens ein bisschen zu trocknen beginnen.

Es ist zudem nicht gerade angenehm mit einer feuchten Lederhose auf der Haut herum zu laufen. Doch die Hoffnung diese ganz trocken zu bekommen, bevor wir nach hause müssen, habe ich inzwischen längst aufgegeben.

Kurze Zeit später döst jeder von uns schweigend vor sich hin, während wir uns alle genüsslich einem kleinen wohltuenden Sonnenbad hingeben. Wobei ich jedoch abermals nicht verhindern kann, dass meine Gedanken zu jemandem ganz Bestimmten hin abzuschweifen beginnen. Ich beobachte ihn verstohlen aus den Augenwinkeln heraus und hoffe insgeheim, dass er es nicht bemerkt.

Himmel...was ist nur mit mir los? Ich hab doch bis vor kurzem noch nicht mal einen Gedanken daran verschwendet mich überhaupt mit dem Thema Jung s auseinanderzusetzen und plötzlich fangen mir an die Knie zu flattern und mein Herz zu rasen, wenn Vegeta auch nur in meine Nähe kommt.

Das ist doch völlig durchgeknallt! Bin ich verrückt? Ist DAS etwa ein Zeichen verliebt zu sein?

Keine Ahnung auf jeden Fall ist es ganz schön lästig und so gar nicht`s für mich, daher

beschließe ich es einfach zu ignorieren, zumindest so gut ich kann.

Gedankenverloren schiebe ich mir diese und noch einige andere Überlegungen im Kopf herum, als Son Gokus Stimme auf einmal urplötzlich die angenehme Stille durchbricht. Er brummt leise.

"Hmmm.....hey man Leute, ich hab langsam tierisch Kohldampf! Was haltet ihr denn davon umzukehren?" Wir drei anderen sehen ihn völlig perplex an, dann müssen alle gleichzeitig wie auf Kommando lachen.

"Na klar, das ist ja wieder mal typisch für dich!" Sage ich anschließend immer noch lachend zu meinem Kumpel, auf den mein größter Ärger inzwischen schon wieder verflogen ist. "Oh man Son Goku du Vielfraß, meine Güte es wundert mich wirklich, dass du deinem Großvater noch nicht die Haare vom Kopf gefressen hast, bei dem was du andauernd in dich reinstopfst."

"Haha..wie witzig Bulma!" Entgegent er mir im Anschluss daran jedoch ziemlich säuerlich. "Hey...man ich bin im Wachstum! Verdammt nochmal, dann sieh dir doch die beiden anderen Kerle an. Jay und Vegeta haben ein ähnliches Pensum wie ich, aber nur bei mir regst du dich drüber auf!"

Brummelt er mich mit verdrießlicher Mine im Gesicht an. "Na klar du bist ja auch mein Kumpel!" Kontere ich ihm anschließend grinsend, wobei ich ihm frech die Zunge raus strecke.

Oh das hätte ich jetzt wohl lieber nicht getan, denn diesmal ist er an der Reihe sauer zu sein. Mit einem angriffslustigen Schnauben stürzt er sich plötzlich ohne jede Vorwarnung auf mich, noch bevor ich die Gelegenheit habe mich vom Boden zu erheben. "Hey was soll das, spinnst du? Runter von mir!" Zische ich ihn entrüstet an, wobei ich gleichzeitig versuche ihn mir vom Hals zu halten. Dann füge ich energisch hinzu. "Das sollte ein Witz sein! Oh man stell dich nicht an wie ein Mädchen Goku! Verstehst du neuerdings keinen Spass mehr?"

Aber er packt mich höchst unsanft an der Schulter und kitzelt mich anschließend zur Strafe kräftig durch. Solange bis es mir irgendwann zu blöde wird. Mit einem schnellen Kniff den mir mein Karatetrainer gezeigt hat schubse ich ihn einfach geschickt von mir runter und bring mich danach vorsichtshalber schnell in Sicherheit. Indem ich mich hinter Jay als lebenden Schutzschild verstecke.

"Wow nun halt aber mal die Luft an Son Goku, ich denke das war`s, jetzt sind wir wenigstens quitt! Na komm schon is ja gut, wir geh`n ja zurück okay?" Füge ich beschwichtigend hinzu, während er mit einem frechen Grinsen im Gesicht versucht an Jay vorbeizukommen, der voll und ganz damit beschäftigt ist, mich vor ihm zu beschützen.

Doch auf einmal hält er an. "Okay is gebongt, das wollt ich doch nur hören!" Sein Grinsen wird breiter, als er die beiden anderen Jungs ansieht. "Hehe...ich hab sie gut im Griff!" Sagt er keck und zeigt dabei mit einem frechen Augenzwinkern auf mich. "Pahhh...denkste Blödmann!" Antworte ich ihm spröde.

"Wart`s ab bis wir zurück sind Freundchen, dann werden wir ja sehen wer hier wen im Griff hat!" Son Goku vergeht das Grinsen augenblicklich. "Wa ...was soll das denn heißen? Fragt er mich verdattert. Nun bin ich an der Reihe mit dem gemeinen Grinsen.

"Hmm....weiß nicht wirst du schon sehen, mir fällt da sicherlich was ein. Vielleicht will ich Chi-Chi ja erzählen was du vorhin angestellt hast!" Son Goku wechselt augenblicklich die Gesichtsfarbe und flüstert erschrocken.

"Weia bloß nicht, die macht mich glatt einen Kopf kürzer!" Aber das bringt ihm nur ein spontanes Lachen der anderen beiden Jungs ein, die sich die Szene offensichtlich bildlich vorstellen.

Vegeta grinst ihn kurz danach spöttisch an und antwortet ihm gelassen. "Tja ich fürchte du solltest sie lieber nicht mehr ärgern, ich glaube bei ihr ziehst du eindeutig den Kürzeren Schwachmat! Bulma weiss sehr genau was sie will und das kriegt sie auch! Wart s ab!"

Er bricht plötzlich ab. Doch er sieht mir dabei mit einem so seltsam eigenartigen Blick in die Augen, den ich überhaupt nicht deuten kann. Ein komisches Gefühl schleicht sich unaufhaltsam in meine Magengegend. Wie zum Teufel hat er das denn jetzt wieder gemeint?

Ich straffe meine Schultern und antworte Son Goku hastig, um mich von Vegeta und dem unangenehmen Thema, das er angeschnitten hat abzulenken. "Okay na schön, genug Spaß gemacht, wir sollten langsam gehen. Lasst uns nach den Motorrädern sehen, wir fahren zurück!"

Etwa zwei Stunden später hab ich den Tag dann endlich überstanden. Son Goku hat beim Nachhause fahren unfreiwilliger Weise noch für den Lacher des Tages gesorgt. Er wollte uns allen nämlich beweisen was für ein super Held er doch ist und hat sich als ich angefahren bin prompt vom Rücksitz hinter mir verabschiedet, indem er versucht hat, sich nur am Haltegriff festhaltend auf dem Waldboden mit nichts als seinen Schuhsohlen zu surfen. Das Resultat war haarsträubend.

Denn das Motorrad hat ihn prompt abgesetzt, nachdem er über ein paar Steine gestolpert ist und zwar ausgerechnet voll in den einzigen Ameisenhaufen im Umkreis von hundert Metern. Ich hab meinen besten Freund noch nie so schreien gehört und ich hab wahrscheinlich auch noch nie so gelacht.

Tja..ja die kleinen Sünden bestraft der liebe Gott eben sofort. Dafür dürfte er aber für die nächste Zeit so schnell keine Durchblutungsstörungen bekommen.

Doch das wichtigste war sicherlich, dass er sich nicht ernsthaft verletzt hat. Diese Dummheit hätte auch ganz anders ausgehen können. Also manchmal ist er echt unmöglich. Aber was soll s das ist typisch für ihn. Son Goku zieht Schwierigkeiten manchmal nahezu magnetisch an.

Kurze Zeit später sind wir an der Garage. Vegeta und ich haben allerdings keine

Gelegenheit mehr uns ungestört voneinander zu verabschieden, denn Jay und Son Goku lassen uns keine Sekunde aus den Augen. So sehe ich ihn erst morgen in der Schule, mal sehen wie er sich dann mir gegenüber benimmt.

Ich verkrümle mich anschließend kaum dass ich zu Hause bin sofort in die Badewanne. Das ist der Ort den ich eindeutig am liebsten mag, wenn ich meine Ruhe haben und ungestört sein will. Ich genieße es wie das warme, leicht nach Lavendel duftende Wasser meinen Körper sanft umschmeichelt und gebe mich entspannt den mannigfaltigen Verlockungen meiner Phantasie hin, während ich so vor mich hin döse.

Mir steht dabei immer wieder hartneckig das gleiche Bild vor Augen. Ich blicke fasziniert in jenes nachtschwarze Augenpaar, das mich so verwirrt und sehe nochmals die Szene, wie es sich langsam schließt, wobei sich die weichen schöngeschwungenen Lippen die zu ihm gehören auf meine legen und mich dabei zärtlich küssen, so wie er es schon einmal getan hat.

Wow ich bin vollkommen verrückt, ich weiß es, aber ich kann einfach nicht s dagegen tun. Erschrocken fahre ich aus der Wanne hoch und schiebe diese Bilder so weit wie nur möglich von mir weg.

Oh Gott, das darf einfach nicht wahr sein, ich will das nicht und doch kann ich ihn so sehr ich es auch möchte beim besten Willen nicht mehr vergessen. Mein verwirrtes Herz sehnt sich nach seiner Nähe.

Das ist krank, ich komme zu dem Entschluß, dass ich total durchgedreht sein muss. Das ist nicht normal oder etwa doch?

Letztendlich versuche ich nicht weiter darüber nachzudenken, als ich einige Zeit später in meinem warmen gemütlichen Bett liege, aber der Schlaf einfach nicht kommen will.

Verflixt ich hab morgen Schule. Da sollte ich wenigstens einigermaßen ausgeschlafen sein, aber wie ich es auch anstelle ich kann einfach nicht einschlafen.